



Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

AfD-Kreistagsfraktion Mittelsachsen
z. Hd. Herrn Marko Winter
Leipziger Straße 5 A
09603 Großschirma

Ansprechperson: Lisa Sophie Niepel
Referat: Büro Landrat
Geschäftsstelle Kreistag
Frauensteiner Straße 43
Standort: 09599 Freiberg
Telefon: 03731 799-3398
Telefax: 03731 799-3322
E-Mail: kreistag@landkreis-mittelsachsen.de
Aktenzeichen: 00.01-0036-A062/25/ni
Datum: 22. Dezember 2025

Anfrage eines Kreirates gem. § 24 Abs. 6 SächsLKrO i. V. m. § 21 Geschäftsordnung zum Thema „Ausreise von Mehrfach- und Intensivtättern“
hier: Ihre E-Mail vom 28. November 2025

Sehr geehrter Herr Winter,

Ihre Anfrage vom 24. November 2025 zum Thema „Ausreise von Mehrfach- und Intensivtättern“ ging per E-Mail über die Geschäftsstelle der Fraktion AfD am 28. November 2025 in der Landkreisverwaltung ein (Posteingang Landrat 28. November 2025).

1. Wie viele Mehrfach- und Intensivtäter unter den Asylbewerbern (MITAs) sind nach der Information aus der letzten Kreistagsitzung „freiwillig“ ausgereist?
2. Wie viele MITAs befanden sich zum genannten Zeitpunkt noch im Landkreis Mittelsachsen?
3. Wie viele MITAs konnten seitdem zur „freiwilligen“ Ausreise bewegt werden?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die verbliebenen MITAs ebenfalls zur Ausreise zu veranlassen?

Leider überschreitet Ihre Anfrage in Punkt 4 die Grenzen des Auskunftsrechts von Kreisräten nach § 24 Abs. 6 SächsLKrO, weshalb ich die Beantwortung Ihrer Anfrage ablehnen muss.

Das Recht des einzelnen Kreirates gegenüber dem Landrat auf Beantwortung einer Anfrage setzt gemäß § 24 Abs. 6 S. 1 SächsLKrO voraus, dass die Anfrage eine einzelne Angelegenheit des Landkreises betrifft. Unter einer einzelnen Angelegenheit ist nach der Rechtsprechung des OVG Bautzen ein konkreter Lebenssachverhalt zu verstehen (OVG Bautzen, Urt. v. 6.7.2021 – 4 A 691/20, BeckRS 2021, 22352, Rn. 33 m.w.N.). Ein solcher liegt vor, wenn er aus Sicht eines objektiven Dritten nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist und zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden ist; die daraus resultierende Gesamtheit von Umständen muss überschaubar sein (OVG Bautzen Urt. v. 6.7.2021 – 4 A 691/20, a.a.O.). Der Kreirat muss den Gegenstand seiner Anfrage entsprechend dieser Anforderungen konkretisieren (OVG Bautzen Urt. v. 6.7.2021, a.a.O.). Die Anfrage muss in ihrer Gesamtheit eine einzelne Angelegenheit betreffen (vgl. VG Dresden, Urteil vom 18. Juni 2020 – 7 K 2505/18 –, Rn. 44, juris; vgl. OVG Bautzen, Urteil vom 7. Juli 2015 – 4 A 12/14 –, Rn. 26, juris).

Anschrift

Landratsamt Mittelsachsen
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel. 03731 799-0
Fax 03731 799-3250

Internetpräsenz

www.landkreis-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

Mo, Mi, Fr nach Terminvereinbarung
Di 9 – 12 sowie 13 – 18 Uhr
Do 9 – 12 sowie 13 – 16 Uhr

*Abweichende Sprechzeiten und Öffnungszeiten
der Servicestellen finden Sie auf unserer
Website.*

Bankverbindungen

Zahlungsempfänger: Landkreis Mittelsachsen
Sparkasse Mittelsachsen,
IBAN: DE37 8705 2000 3120 0002 63, BIC: WELADED1FGX
Kreissparkasse Döbeln,
IBAN: DE47 8605 5462 0033 9600 01, BIC: SOLADES1DLN
Steuernummer
220/144/03098

Informationen zur elektronischen Kommunikation: www.landkreis-mittelsachsen.de/e-kommunikation.html

Unzulässig sind Anfragen insbesondere, wenn diese ganz allgemein formuliert und darauf gerichtet sind, einen konkreten Lebenssachverhalt erst in Erfahrung zu bringen (OVG Bautzen, Urteil vom 7. Juli 2015 – 4 A 12/14 –, juris; Quecke u.a., Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, § 28 SächsGemO, Rn. 66). Zudem sind Anfragen nicht zu beantworten, wenn diese allein auf eine allgemeine Ausforschung gerichtet sind (Sponer, in: Kommunalverfassungsrecht Sachsen, § 24 SächsLKrO, Nr. 4.2). Denn das Fragerecht des einzelnen Kreisrates dient nicht dazu, dem Kreisrat einen besseren, von der zur Entscheidung anstehenden einzelnen Angelegenheit unabhängigen und übergreifenden Überblick zu verschaffen (Quecke u.a., Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen, § 28 SächsGemO, Rn. 66).

Punkt 4 Ihrer Anfrage zielt darauf, einen konkreten Lebenssachverhalt überhaupt erst in Erfahrung zu bringen, weshalb das Auskunftsrecht von Kreisräten nach § 24 Abs. 6 SächsLKrO überschritten wird.

Ich bitte Sie um Verständnis, dass ich Ihre Anfrage daher nicht detailliert beantworte. Gleichwohl ist es mir ein Anliegen, Ihnen mitzuteilen, dass im Jahr 2025 insgesamt 127 Personen freiwillig aus dem Landkreis Mittelsachsen ausgereist sind, darunter drei Mehrfach- und Intensivtäter und sieben weitere Straftäter (Stand vom 30. November 2025).

Bis Ende November des Jahres 2025 befanden sich 28 Mehrfach- und Intensivtäter im Landkreis Mittelsachsen, wovon 20 Personen sich zum Zeitpunkt der Beantragung im Strafvollzug befanden. Der Landkreis Mittelsachsen zählt aufgrund der in der Justizvollzugsanstalt Waldheim aufhältigen Strafgefangenen eine verhältnismäßig große Zahl an Mehrfach- und Intensivtätern. Zu beachten ist, dass Mehrfach- und Intensivtäter, welche eigentlich vor der Inhaftierung in die Zuständigkeit anderer Landkreise fallen, dort allerdings keinen festen Wohnsitz hatten, mit der Inhaftierung in die Justizvollzugsanstalt Waldheim automatisch in die ausländerrechtliche Zuständigkeit des Landkreises Mittelsachsen wechseln.

Mit freundlichen Grüßen


Sven Krüger